



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Vollständiges Marburger Gesangbuch

Luther, Martin

Marburg, 1750

CCCCLVI. 456. Der wahre Liebhaber Jesu. Im Th. Wer nur den lieben &c.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51092](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51092)

machen, Er trägt sich gar
sanft und sacht, Drum in all
deinen sachen, In freud und
leid, in gnüg und noth, In
franchheit, jammer freud und
tod, Dancet ihm von gan-
zem herzen.

CCCCCLVI. 456.

Der wahre Liebhaber Jesu.

Im Th. Wer nur den lieben Je-
su seinen Jesum recht
will lieben, Der achtet
nicht der eitelkeit, Ihn kan
kein ungemach betrüben, Er
bleibt auch treu bey rauher
zeit, Wer Jesum hat, und
Jesum liebt, Der liebt den,
der den himmel gibt.

2. Wer Jesum liebt, muß
alles lassen, Was falschen
sch in der liebe macht, Nur
seinen Jesum muß er fassen,
Auf ihn alleine seyn bedacht,
Wer Jesum hat, und JE-
sum liebt, Der liebt den, der
den himmel gibt.

3. Wer Jesum liebt, ver-
langt den himmel, Und ruht
an seines Jesu brust, Er läßt
das böse welt-gerümmel, Und
seufzet nach der himmels-lust,
Wer Jesum hat, und JE-
sum liebt, Der liebt den, der
den himmel gibt.

4. Wer Jesum liebt, der

kan nicht sterben, Er lebt auch
in dem tode noch, Sein JE-
sus läßt ihn nicht verderben,
Ob ihn hi r drückt der sün-
den joch, Wer Jesum hat,
und Jesum liebt, Der liebt
den, der den himmel gibt.

5. Wer Jesum liebt, kan
sich ergözen, Wann ihn sein
liebster Jesus küßt, Wann
er ins leben ihn wird setzen,
Und alles hertzeleid versüßt,
Wer Jesum hat, und JE-
sum liebt, Der liebt den, der
den himmel gibt.

CCCCCLVII. 457.

Die behauptete göttliche Vorsorge.

Im Th. Was soll ich sünd. 10.
Solt ich meinem Gott
nicht trauen, Der mich
liebt so vätterlich, Der so
herzlich sorgt für mich? Solt
ich auf den fels nicht bauen,
Der mir ewig bleibet vest,
Der die seinen nicht verläßt.

2. Er weiß alles, was mich
drückt: Mein anliegen, mein
ne noth, Er steht mir bey bis
in tod, Er weiß was mein
hertz erquicket. Seiner lieb und
vatter-treu Bleibt mir jetzt
und ewig neu.

3. Der die vögel all ernähret,
Der die blumensaub und gras

Kleis.